Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der + * Stadt Hochheim a. M.



Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einfcht. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bejtellgeld, auch bei Postbejug.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (5ur Postbezug nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitags-Hummer wird der Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchdruckerei Guido Teibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die Sgelpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Dig., Reklamezeile 25 Pig-

Nº 173.

Samstag, den 4. November 1911.

5. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmachung.

Die Erhebung des Getränkeatzisch zum Markt sindet am Mon-tag und wenn nötig, am Dienstag von morgens 7% Uhr dis abends 6 Uhr statt. Die Getränke dürsen nur auf dem vorgeschriedenen Bege, der Franksurberstraße, zum Atzisamt gebracht werden und nach dem Empfang des Anneldeschienes auf den Markt eingesihrt werden

Getrantereste für welche Rudvergutung verlangt wird, muffen un bemfelben Tage und vor 6 Uhr obenbe am Afgisamt vorgeführt

Die Betrante burfen nur in amilich geeichten Faffern am Afgisant vorgeführt werben.

Mis Rontrollbeamter wied ber Winger Johann Poul Lauer Das Afgisamt ift in bem Saufe bes Pfloftermeifters Frang

Belten III Grantfurterftrabe Sochheim a. Dt., ben 2. November 1911. Der Magiftrat: 28 alch.

Befanntmachung.

Das Reinigen der Straßen und Straßenrinnen wird in Er-innerung gebracht. Unterlassungen werden bestrast. Hochheim a. M., den 2. Rovember 1911. Die Polizeiverwaltung: 23 a.l.ch.

Richtamtlicher Teil.

Italien und die Türkei.

Bom firiegsichauplah.

Tripolis, 3. November. Der gestrige Zog und die Racht sind ruhig verlaufen. Um Vormittag kam es zu einem bedeutungslichen Barpostengeplänkel. Um 93 Uhr vormittags hereschte wieder vollkändige Kube. Der Torpedodoorszersidere "Dardo" ist von Hons zurückehrt und berichtet, daß dort die Lage unverändert ist. Funkentelegraphische Rachticken vom General Briccola besagen, daß auch in Bengdoss nichts Reues vergetommen ist.

Tripolis, 4. Rovember. Die Berluste, die die Italiener Tripolis, 4. Rovember. Die Berluste, die die Italiener die dem 23. Oktober ertliten haben, betrogen 1500 Mann, davon 250 Tote. Choleratrant sind 87 Soldaten, van denen die gestorben ind. Den Truppen-Auslichteitungen in Tripolis sieten 4000 Araber zum Opfer, darunter 400 Frauen und Kinder. Die Zahl der gesallenen Araber ist unbestimmt. Die Leichen bleiben in den Oasen liegen, well die Soldaten den Geruch dei der Beerdigung nicht ertrogen und die Araber allein nicht arbeiten. In der und überställten Stadt nimmt die Epidemie unter den Arabern und überställten Stadt nimmt die Eridemie unter den Arabern und überställten Stadt nimmt die erwarteien dringend notwendigen indiensischen Berstärtungen ist hier tein Nach. Ihre Anstunft muß die Epidemie steigern. Auch Home ist nicht minder bedroht als Tripalis.

Marotto.

ref:

1

un.

init 1800

Tr

u,

190

nen 980

Berlin, 3. Rovember. Wolffe Telegraphiiches Bureau veröffentlicht folgende Mitteilung fiber bas Marotto-Abtommen mit Stanfreich: Die frangofifche Regierung bat fich aufs bilndigfte ver-Pflichtet, Die wirfichaltliche Gleichberechtigung ber Rafionen in Da. totto aufrecht zu erhalten und dafür zu forgen, daß das vertraglich festgelegte Prinzlp der "offenen Tür" durch keinerlet Maßnahmen beeintrochtigt merbe. Rechte und Wirfungsfrein ber maroffaniiden Stantsbant merben erneut garantiert, anbererfeits pragifiert Deutschland bas ichon 1900 ausgelprochene politische Desintereffement und fichert Frankreich volle Bewegungsfreiheit für Gerftellung und Aufrechterhaltung ber Ordnung zu, auch für eine eventuelle im Einvernehmen mit ber marottanifchen Regierung erfolgenbe militurifche Befeigung, fowie eine Boligeiofiion ju Baffer und gu Band. Gernec mird Deutschland teinerfei Ginfpruch erheben, wenn ber Guttan Die biplomatifden und fonfularifden Ugenten Grant. reiche mit ber Bertretung ber maroftanifden Intereffen betrauen und ben Bertreter Frantreichs bei ber marolfanischen Regierung Bum Bermittler gegenüber ben anberen Berfretern bestellen follie Die frangöfische Regierung verpflichtet fich, teinerlei Ungleichheiten Boffden ben in Marotto handel treibenden Raffenen gugulaffen inbezug auf Bolle, Struern, andere Mogaben, Effenbabnen-Schiff ober fonftige Bertehrstatife. Dasfelbe foll gelten für ben Etunfitverfebr. Gerner bari Die Ronfurrengfahigteit ber Maren burch teineriei Berordnungen beeintrachtigt merben. Liuf bas aus Maratto zu exportierende Glien bari tein Musfuhrzoll gelegt merben. Desgleichen barf inbezug auf Die Bergmertsabgaben gwiften den Angehörigen ber verschiedenen Nationalitäten teinerlei Unterichleb gemacht merben. Beguglich ber öffentlichen Musichreibungen übernimmt bie frangofifche Regierung die ausbrückliche Berpflichbung, bafür zu forgen, baf bie Ronturrengfühigfeit ber Stoatsange borigen famtlicher Machte in Wahrheit Die gleiche ift. Der Betrieb ber grafen Unternehmungen bleibt bem maroffanischen Staate reerviert ober fann von ibm freibandig an Dritte vergeben merben, Die die fur ben Betrieb nötigen Geldmittel gur Berfilgung ftellen. Die Reglements muffen indeffen eine unbedingt gleichmäßige Behandfung famtflicher Staatsangeboriger liebern. Allen Gigentumern bon Bergwerten, fowie von induftriellen und landwirticigen Unternehmungen ift ber Ban von Unichtuftbahnen an bie öffentlichen Gifenbahnen ober an ble nachften Safen geftattet. Bur Bechwerbefalle ift ein rafches Schiedsverfahren vorgefeben. Die von fremben Stantsangehörigen ermorbenen Jifdjereirechte bleiben unangelaftet. Rene Saten follen nach Beburinis eröffnet merben. Schlieglich fichern fich beide Machte ihre Unterfrugung gu, um bie

fibrigen Signaturmachte jum Beitritt ju bem gegenwartigen Abfommen zu bestimmen.

Das Rongo-21bfommen.

Berlin, 4. Rovember. Rach bem Kongo-Abtommen erhält Deutschland bebeutende und mermolle Banbereien langs ber gangen Grenge feiner Rameruner Rolonie, außerbem zwei Landgungen, bie ihm ben Butritt gum Ubangt- und Kongofiag ermöglichen. Das gegen tritt Deutschland bos fleine Dreien gwifden Logone und Chari ab bis zu beren Zusammenfluß beim Tichabiee. Togo wird in bem Abfammen überhaupt nicht ermabni. 3m liebrigen enthalt ber Bertrag auf Gegenseitigfeit beruhende Bestimmungen über handelsfreiheit, gegenseitige Durchzugsrechte und Befugniffe über Beiterführung von Gifenbahnen und am Schluft ben Borbehalt gegenseitiger Berftanbigung für ben Gall, bag im internationalen Rangobeden Beründerungen eintreten follten.

Durch das Marottoabtommen erhöften.

Durch das Marottoabtommen erhöften Frankreich
das Protestorat, Deutschland die Gleichberechtigung seines Handels
in Marosto und außerdem einen 300 000 Duadraffiameter großen
Teil Französisch-Kongos, wogegen es etwa 16 000 Duadraffiameter
von Rordostamerun an Frankreich abstitt. Deutschland erhölt alls
einen territorialen Jumachs in Afrika von 284 000 Duadraffiametern, oder erhoblich mehr als die Hälfte seinen eigenen Umsanges
beträgt. Das Kongoland muß erst der Kultur erschlösien werden;
im Augendisch ist der foloniale Juwochs, den das Reich in Afrika
ersährt, nicht allzu boch einzuschäusen. erfahrt, nicht allzu boch einzuschäuen.

Der Hüdtritt des Staatsfefretars von Lindequift.

Berlin, 3. Rovember. Geine Majeftat ber Raifer bot auf ben Bortrag bes Reichstangere bas Entlaffungsgefuch bes Staatsfetretars v. Lindequift genehmigt und fich bamit einverstanden erflart, baf ber Gouverneur von Camoa Dr. Golf mit ber einftweiligen Leitung bes Rolonialamts betraut wird.

Berlin. Das Wolfsiche Bureau bringt folgende Mitteilungt In der letzten Zeit sind über die mit Frankreich ichwebenden Ber-handlungen und ober die Stellung des Neugskotonialamis zu den in Ausficht genommenen Kompensationen Mitteilungen in die Dessentlichkeit gelangt, die geeignet waren, den Abschüft der Ber-Dessentlichkeit gelangt, die geeignet waren, den Abschüft der Ber-Depenisionen gelangt, die geeignet waren, den Abschlich der Berbandlungen zu stören und nur auf einem Bruch der Amtsversichwiegenheit nachzeordneter Stellen beruhen konnten. Wir sind zu der Ertlärung ermöchtigt: Der Staatsselretär des Reichskaldnialamtes, Dr. v. Lindequist, batte während des Sommers sein Abschlichzegeluch eingereicht, weil er mit den in Frage kommenden Kompensationen nicht einserstanden war. Bon dem Kaiser war des Abschlichzegesuch während der laufenden Berhandlungen abgestehnt worden. n. Lindequist erneuerte iehr bein Abschlichzegeluch lehnt worden. u. Lindequist erneuerte seit sein Abschiedegesuch, nachdem er noch am Samstag mit der Dementierung seines Rücktellts einverstanden ertfärt hatte. Der Reichstanzler begab sich zum Kaiser, um ihm Bortrag zu halten.

Die Revolution in China.

Dingtau, 3. Rovember. Rach Tientsin sind von bier 50 Mann zur Berstärtung des bortigen schwachen deutschen Marine-postens abgegangen. Der Gouverneur von Hontong bereitet die Entsendung eines englischen Regiments nach Lientsin vor. In Tingtau und überhaupt in Schantung herricht vollständige Rube. termelbungen aus Schanghal find bie

Aufftanbifden im Befit ber Chinefenstadt in Schanghat. Gie feilten ormell bem Ronjulartorps die Errichtung der provisoriichen republifanischen Regierung mit.

Bleine Mitteilungen.

Friedrichshusen. Pring Heinrich von Preußen ist Freitag früh im Automobil voe bier abgereist. Er besichtigte in Begleitung des Geglen Zeppelin und des Geh. Rois Projessor Hergeseld die neuen Beutenistrusteruger "L. Z. 9" und die im Bau besindlichen Aufschieffle. Ebenso besuchte er die Werst in Wanzell, in der gegenwärtig Eine und Zweibeder gebaut werden.

Das ihmellie Schlachschill der deutschen Marine ist das Linien. Das fonellife Schlachtichiff ber beutichen Marine ift bas Linien-

ichilf "Helgoland". Das Schiff hat fürzlich eine Geschwindigseit von rund 22 Seemeilen in der Stunde entwickelt.

Paris. Der König von Griechenland stattete am Freitag nachmittag bem Bröfibenten Follieres einen Besuch ab.

Nachrichten aus hochheim u. Umgebung.

Sochheim. Die Sandelnfammer Biesbaben befürmortete von Reuem bei der zuständigen Eisenbahndirettion den von einer Firma in Hochheim geaußerten Wunsch betr. Errichtung einer Bahnhots-überdochung in Hochheim. Die Eisenbahnverwaltung teilte bierauf mit, daß nach genauer Prajung der Berdaintille jur Hochheim ein wirkliches Bedurinis für eine jalche Halle nach den jest bestehenden Wersehrsterbätnissen nicht worliegt. Unter diejen Umständen fann die Ausführung der gewünschten liederbachung für die nachste Butunft nicht in Auslicht geftellt werden Bir ben Fall einer große-ren Ermeiterung ber bem Berionenvertebe bienenben Anlagen in Sochheim wird ber Untrag auf Herftellung einer Salle von ber Eifenbahnverwaltung im Auge behalten werden.

Ueber die Junahme von Saus- und Wander-Ratten wirb jest vielzeitig getigt. In Biehbaltungen find diese gefräsigen Tiere eine fehr empfindliche Bioge, noch vielmehr in Geschäftshaufern der Lebensmittelbranche. Dringen diesetben aber gor in die Wohntamme eines Hause ein, dann können sie logar jum Schreden merden, wie ein Borfall in einem Saufe ber Kirchftraße in ber vorleigten Racht bewies, wa fich eine große Ratie an ein fleines Stind herangemacht batte und beim Ericheinen ber Mutter von

Der Untrieb von Pferden für unferen Martt ift icon febr beifen Betiden iprang. ftart. Die Schmiebe-Werthaten find mit bem Belebingen ber Tiere pollauf beichafiligt. Große Transporte iconer Pierbe treffen mit ber Balin aus Solland, Beigien und Buremburg bier ein. Schanftellungen für ben Jurplat treffen ebenfalls in großer Jahlein. Es finden fich barunter gang neue Unternehmen, die ihre Angiebungstraft auf das ben Markt befuchende Publifum nicht ver-

sehlen werden. Auch der Kinematograph Ternando ist zur Freude der Jugend wieder eingeirpssen und mird als Reubeit die Bescheitung von Tripolis vorsähren. (Siebe Anzeige.)
— Ein junger Bursche von hier, welcher gestern abend zu einer Besorgung an den Main in die Birtschaft "Jur Mointust" gesandt war, wurde auf dem Rachdausewege nach 10 Uhr in der Rähe der hessischen Weisenbaudung von einem Unbekannten übersfallen, misskandelt und durch einen Messersich un einer Hand ersbelisch verletzt. Bon dem Töter sehlt die sehr iede Spur heblich verlegt. Bon bem Toter fehlt bis jest febe Spur.

Wiesbaben. Die Firma Co-i Kalb Sohn Rachfolger trilt der Wiesb. Z. mit: "Wir waren genörigt, mit dem 3. Rosember unfere Zahlungen einzuhrelten. Wir haben alle Debitoren und Bermögenswerte einer Treuhand Ges. übertragen, um eine gleiche und moglichft günftige Befriedigung unferer Gläubiger zu erreichen. Ein ausführlicher Bericht wird von der Treuhand-Ges. ausgearbeitet und den Gläubigern zugesagt. Die Depots gehen sämtlich in Ordnung.

- Das Preisgericht ber Internationalen Syngiene-Musstellung zu Dresben bat bem Mogiftrat ber Stadt Wiesbaben für die Mustellung furtechnischer, fommunaler und jogialer Cinrichtungen ben Großen Breis guertannt.

Rampf gegen bie Schund- und Schmubliteratur.

Unter diesem Thema begann gestern abend der Reigen der dieswinterlichen Beltsvorträge im Boltsbildungsverein Biesbaden. Her Rettor B. Breiden sie in Koltsbildungsverein Biesbaden. Her Rettor B. Breiden sie eine Gedule an der Lorcherstraße, der Redner des Abendo ist befannt als einer der eistigten und der dienswollsen Bortämpfer auf dem Gediete des Feldzuges gegen jene Ausgedurt unserer Literatur. Er hat auch einen Löwenanteil an dem Justenderkommen der Ausstellung gegen die Schunds und an dem Zuftandetommen der Ansstellung gegen die Schunde und Schmuhliteratur, die morgen Sonntog im Feltsate des Rathauses eröffnet wird. Die hiesige Kusstellung ist in ganz ähnlicher Weise unsgedaut, wie die im Bertiner Parlamentsgebäude im Frühjahr in gebart vertiere

n's Leben gerufene.

Redner verbreitete sich über die heutige derb realistische Tendenz unserer modernen Literatur, die nicht derd und stanlich genug bein tönnte, um den Leser zu reizen, dem es im Zeitalter der Maschinen an gestiger Berinnerlichung feble. Das Gelegbuch dietet zu geringe Bassen dese Schriften. In legter Zeit hat man energisch verzuch, diese Schundliteratur zu bekännfen. Aus den Schunkeitern der Buchbändler sind die einschlägigen meist Zehnpfennigheite mit greubsstern Lein und Titelbildern hier die auf werige entsernt worden. Redner ruft die Ausgangspunkte zu erfolgreichen Kannse. Fomilie und Schule, zur Witwirtung auf. folgreichem Kampfe, Familie und Schule, zur Witwirtung auf. Reicher Beisall bes in ber Aufa ber Oberrealschuse versammelten Publikums lohnte ben verdienstvollen Vortrogenden.

Frantfurt. Der Geschäftsführer einer Bodenheimer Speditions-firma, Johann Claus, wird von der Staatsammeltichaft wegen Wechselfällchungen in der Hobe von ungesahr 160 000 .4 stedbrieflich verfolgt.

Der Eiserne Steg in Frantsurt abgeschnitten. Welche Silfa-mittel ber modernen Technif zur Bersugung stehen, um schwere Konstruttionen usw. schnell und billig zu entsernen, konnte man am Dienstag beim Abbruch des Eisernen Steges besbachten. Diese Berbindung der Frantsurter mit der Sachsenhäuser Seite ist ich in seite Jahren ein Hindernis für die Schissahrt und da nun endlich bieser Steg durch eine stürtere Brücke, weiche entspreckend böher seit Jahren ein Hindernis für die Schissahrt und ba nun endemb biefer Steg durch eine stärkere Brücke, weiche enisprechend höher gelegt wird, erseit werden soll, kam es vor allen Dingen darauf an, den Eisernen Steg möglicht so rasch zu entfernen, daß der Schissahrt eine ungehinderte Durchschrt während der Montage ver-blied. Rachdem am Montag mittag der Eiserne Steg für seglichen Berkehr gesperrt war, wurde der Mittelbogen nach der Frankfurter Bertehr gelperrt w Seile hin mit zwei mit Baffer gefüllten Loftfahnen mit entfprechen-bem Holzaufbau unterftußt. Diefe Laftfabne wurden nunmehr fobem Holzausbau unterftüßt. Diese Lastfähne wurden nunmehr so-weit ausgepumpt, daß die Brücke ansing sich zu beben. Diese Bor-arbeiten waren om Dienstag mittag beendigt und es konnte nun-mehr mit ber modernsten Blechscheidemalchine, dem sogen. Schmeizober Schneibeverfahren, melches ber Chem. Fabrit Griesbeim Gief tren infranffurt o. M., patentiert ift, ber Mittelbogen in ber Mitte burchichnitten werden. Dieses Versahren beruht bareus, bag man durchichnitten werben. 23, bei Gifen eine fleine Stelle mittels einer Seigfamme auf Died. B, bei Eifen eine tiente Strite intelle Gilen im Sauerftoffitrom ienige Temperatur bringt, bei welcher das Eilen im Sauerftoff unter bobem anfangt zu verbrennen. Dann leitet man Sauerftoff unter bobem Drud aus einer relativ feinen Bohrung gegen biefe erdifte Stelle. Das Eifen verbrennt alsbann in bem Sauerftoffftrom unter feb-haftem Juntensprüben, mobel die lebendige Kraft des Sauerftofftrables dazu benuft wird, die geschmolzenen Maffen gu befeitigen. Durch die Berbrennungemarme bes im Cauerftoffftrom verbrennenben Eifens werden bie Rochbarielichen an ber Schmelgione momenton berart schnell erhipt, daß eine Warmegbleitung nicht framinden tonn, und diese milltommene Erhiftung wird bagu benugt, neue mit bem Cauerftoff in Berührung tommenbe Gifenteilden loufend auf Berbrennungstemperatur vorzuwärmen. Die vielen Zuschauer, welche töglich, to auch am Dienstag nachmittag, mit Inte-relie den Abbruch der Brücke verfolgten, tonnten sich nicht das wunberbare Feuermert cetiaren, welches in den Rachmittagsftunden auf der Mitte der Brüde entstand, Dieser Funkenregen war die üußere welchin sichtbare Erscheinung des oden beschreichenen Schneidversichren. Die Chemische Fadrift Griesheim-Elektron batte einen ihrer bemährten Monterre mit dem erscheinen Green der erschein Green der erschein Green der erscheinen Green Green der erscheinen Green gescheinen Green geschen gescheinen Green gescheinen Green gescheinen Green gescheinen Schneidversahren. Die Chemische Fabrit Griesbeim-Elettron batte einen ihrer bemabrten Monteure mit bem erforberlichen Apparat gur Berfugung gestellt, welcher in em paar Minuten Die Brude in der Mitte voneinender trennte. Es maren bier acht Schnitte von je girta 40 Bertimeter Lange an mehreren aufeinander genicteten. Blechplatten von Gesantfiarte girta 120 Millimeter zu machen und als der letzte Schnitt gemacht war, wurde mit einem lauten Arachen die in der Brücke berrichende Spannung ausgetöft. Mittewach früh nun wurde auf die gleiche Weise die Brücke an dem Franklutter Pieller durchschnitten und der halbe Mittelbogen ruhte nur noch auf ben Lautföhnen, welche nachmiliags mitjamt ber Eigen-tonstruftion forigezogen murben. Runmehr bat alse bie Schiffabrt tonstrustion sorigezogen wurden. Nunmehr bat also die Schishaft vollständig sreie Pahrt bekemmen und der Eiserne Steg wird nicht nicht ein Stein des Ansiosies sein. Donnerstag stih wurde ebensalts der Teil auf der Frantsurter Seite abgeschusten, sodaß seit nur noch der Teil des Eisernen Steges auf Sachsendusser Seite verbleidt. — Leider sind die Arbeiten nicht ohne Unfall vollender worden. Freitag nachmittig war man damit beschöftigt, die sich liche Hässte des Mitteliratis vom Gerüft herunterzubesordern. Der leitende Ingeniger gab nem Wer aus die Lommandon zum Ansierende Ingeniger gab nem Wer aus die Lommandon zum Ansier leitende Jugenieur gab vom Wer aus die Kommandos zum An-ziehen. Plöglich brach das ichwere Gerüft zusammen und dröhnend frarzte die etwa 3000 Jentner schwere Eisenwalte in den Fluß. Bier Arbeiter, die aben beichaftigt waren, fielen mit ins Waffer. Drei

wurden unverfehrt burch bas Berjonal bes ftabtifchen Motorbools, bas gerade an Der und Stelle tog, hereingehalt, ein Bierter, ber Laglobner Glue aus Geinhaufen, ber beim Hall auf die Eifentelle auffchling, erhielt mehrere Rippenbeilebe und eine Queffchung ber Lunge. Geine Beriehungen find ichmer, follen ober nicht lebens-gefahrlich fein. Der Unfall ift borauf guruchguführen, bag beim Gleiten bes Brückentells eine Riete fich gegen bie ichweren eifernen Olleiten des Brutentells eine Riete 18th gegen die jameren einenen T. Träger stemmte. Einer der Träger kintele und legte sich nach der Selbe um. Er verlor so die Trägfrast und drückte das Gebölt gusammen. Die gang Gischmasse allt mit den jaweren Trögern ins Kasser, ans dem der Brückentell zur Hölfte hervorrogt. Der leitende Ingenieur merlie, dass einem in Unordnung geralen war und gab Gegentummandos, die aber unsage des Kärms, der am nahen Aler herrichte, nicht gehört wurden. Der Kau der Brücke wird burch ben Unfall nicht mefentlich aufgebalten.

Die Rheingaurundbahn.

In ben leiten Togen murde die Rheingaurundbahn wieder einmal erörtert. Sie tann nicht guftonbe tonnnen, folange fich bie Stoht Bienbaben gleichgultig verhilt. Seit Jahren find von ber Frantfurter Utilen Gefellichoft fur Bohnbau und Betrieb bie Bararbeiten bernbet, fie wollte bie Bufm in Betrieb nehmen, Lahmener follte fie bauen. Mit ben Gemeinden im Abeingau fam es auch gu einiger Einigung, Die Auffichtsbehörden machten teine Schwierig-feiten, aber Die Berhandlungen mit ber Grabt Wiesbaben verliefen ergebnieles. Die Babn in Schierftein beginnen gut foffen, erichien ber Frontsurter Gefellschaft zwedlos, weil bann alle Reifenben ben geitraubenben und teuren Ummeg fiber Biebrich mochen muß-Der Fahrpreis Bitesbaben Citville milrbe baburch teurer, wie eine Fahrt in der Eifenbuhn britter Riaffe. Solange aber die Stadt Wiesboben nicht die Zuftimmung jum Beginn ber Bahn in ber Stadt und gur bireften fubrung nach Schlerftein gibt, boben bie beiben Firmen fein sonberides Interesse mehr an ber Sache. Der Betrieb ber Reinbahn Eltville Schlangenbad mirst nur noch einen gang minimalen lieberichun ab, feit bie Bufchilfe ber Gemeinden aufgebort haben. Der Sobrplan ift ichlecht, ber Juhrpart febr me-nig ber Reugeit entiprechend. Rur bie Schienen find gut und ichon por fangerer Beit fur ben einftigen elettrifchen Betrieb eingerichtet. Die Berliner Gefellicaft ware ficher vergnugt, wenn Jemand fame und die Bahn taufte. Bieber mar bas nicht ber Ball, die Berhandlungen famen zu feinem Ergebnis. Da fonnte vielleicht feitens des Untertaunustreifes und der Gemeinde Schlangenbad eimas gefcbeben, vielleicht famen beibe befeiligten Rreife zu bem ichon früher erörterten Entichtuffe, eine Kreisbahn aus ber Linie zu muchen. Die Linie Biesbaben Chauffeebaus will die Stadt eines Tages felbst ausführen, biese Linficht ift wieberholt beutlich gutage getreten. Fafanerie und Chaufferhaus werben eines Tages flabiffche elettrifche Berbinbung befommen. Da Wiesbaben bie Abeingaubahn imangell nicht forbern will, Mahng auch nur Berfehrsintereifen but, fo geht die Sache nicht vorwärts. Erft wenn Wiesbaben will, werden die Gefellschuften bem Projett und feiner Ausführung wieber nöbertreien.

Dermischtes.

Bom Ahein, In der Gemarkung Larch ist die Rediaus jo zahl-reich gesunden worden, daß über 15 Morgen Weinderge vernichtet werden müssen. Auf Schlof Johannisberg sallen 5650 Städe der Bernichtung andeim, für welche die staustliche Entschäugung 13 966 Mart beträgt. Gegen diese Kelrsehung, die der Fürzillichen Domaine nicht genügend erscheint, sall Llage gegen den Fistus erhoben werden

Der Santenftand in Preufen. In den Bemerkungen ber "Sta-tiftischen Korrespondeng" über ben Santenftand anfang Ravember beißt es: Obgleich fich die Riederschlagsmengen sehr ungleich auf bas Stoatsgebiet verteilten, maren fie boch fast überall hinreichend zur Bestellung ber Meder zur Binterfaat, die nun mit allen Kraften gesördert und bei Roggen so gut wie zu Ende gesührt wurde. Andere Schädlinge als Möuse haben sich kaum bemerkbar gemacht. Borsäufig söst sich über den Stand der jungen Spaten noch nicht vint und auch kaum Rachtelligen sogen. Die Beurteilung des Keintermeigens was blesmal noch nicht liberall möglich. Ueber Minterpels liegen Bemerfungen überhaupt nicht vor. Bur Binterraggen ift wohl kaum eine Note ausgeblieben, da ger zum beträchtlichen. Teile schan zeitig eingefüt wurde und daher in sedem Berichtsbe-zieste gut ausgesausen war. Richt selten werden Delfrüchte, Winter-raps und Rübsen ungünftig beurteilt, beren Einsaat im Angust, diesenal also gerade in der trodenen Beit, zu erfolgen hatte. junge Rice bat fich ftellenweife gwar eimas erholt, gum großen Tell joll er aber bach verboret ober von Möufen vernichtet fein, fo bag er in febr pielen Berichtsbegirten nicht gu beurtellen mar. mier und da sehr belein Beringsvergeten nicht al verteinige ist noch zu der wieh er auch von Erdischen beimgesucht. Schliehlich ist noch zu erwähnen, daß die Berichte keinertei Mitteilungen über die Räumung der Felder von Karioffeln enthalten. Es darf aber ficher angenommen werden, daß siedingwischen eingefahren sind. Ebenfosieden sich auch Rachrichten über die guderrübenernte nicht, die boch mindeftens in vollem Bange fein wird,

Der Mabchenfandel tritt in leigter Beit mieder befonbers in Ericheinung. Die Aitonaer Boligei verhaftete vier Berfonen meumfungreichen Mabchenhandels. In beren Wohnungen wurde eine umfangreiche Karrespondenz gefunden und beschlagenahmt, aus der hervorgeht, daß es sich um groß angelegten Wähchenbandet handelt. Junge Rädene wurden als Kontoristinnen ennagiert und bann verichieppt. Bilber und Briefe von jungen Möbchen aus Berlin, Hamburg, Lüneburg und Aspenhagen mur-ben in großer Jahl vorgesunden und festgestellt, daß ein großer Teil biefer Mabeben bereits von ben Berhafteten nach Ungarn geichafft morben war.

Berliner Ceben. Eine Bauwut icheint über Berlin gekommen zu sein. Neus und Geweiterungsbauten überalf, wohin man blickt Der Erweiterungsbau des Warenhaufes Tieß stellt seit nach seiner Ferigstellung das größte Berkaufshaus der Welt dar, an das die amerikanischen Unternehmungen nicht entsenn heronreichen. In einzehnen Stadtneilen wird sogar so faart adgerissen und modern gebaut, daß trühere charakteristige Vilder Allektine dahln sied. Ein großer Teil des Pablitums behauert das lebhatt. — Eine aufsätlige Erscheinung ist die Entwölkerung der Verkiner Innensiedt, die ständig zunlammt. Das ist auch eine Folge der Industriealisierung der Etto. Hinterbäuser mich zur Einrichtung von Löden dienen. Die Mieten in der Innensiedt ind zudenn nach peradezu unverstähnt hoch. Das Publikum wondert daher in die billigen Borstädte ab. Ebenso ersteuen sich die Gartenstädte steigender Be-Berilner Ceben. Gine Baumut icheint über Berlin gefommen Borftabte ab. Chenfo erfreuen fich bie Garfenftabte fteigenber Be-

Berluft einer deutschen Briefpoff. Rach einer erft jest eingegangenen Mittellung der Postvermoltung von Uruguan ist bei ber Ausschiffung der am 22. September mit dem italienischen Dampfer "Brincipesia Masalba" in Montevides eingestosienen deutschen Briefpost einer der Briefdeutel von der Bahnpoli Franturt Bafel für Porto Megre (im brafiliantichen Staat Rio Granbe bo Sul) ins Meer gefallen und hat wegen haben Geegangs und itarfer Duntelheit nicht wieder erlangt werden tonnen. Wit dem Dampfer "Principelia Majalda" find aus Denijchland diejenigen Brieffenbungen für Parto Alegre abgefandt worden, die im weienlichen in der Zelt vom 1. September nochmittags die 6. September produktione die Alegre abgefandt worden, die im weienlichen in der Zelt vom 1. September nochmittags die 6. September produktione die Alegre abgefandt worden, die im weienlichen in der Zelt vom 1. September nochmittags die 6. September produktione die Alegre abgefandt worden. tember pormittags eingeliefert morben waren.

In Königsberg i. Br. bat der als Junggefelle verftorbene Raufmann Georg Jadarias ber Stadt Konigoberg 100 000 MR. telta-mentarijd, vermacht. Gerner find verichiebene Privatpersonen mit jum Teil aufehnlichen Legaten bebacht worben, fo namentlich girta 30 Frquen und Dabden als Zeichen ber Dantbarteit für die von ihnen empfangene Gaftfreundichaft, burch welche fie ihm fein ein-

fames Dafein verfchonien. Abgejahte Sacharin-Schnunggier. In Minnfen ist man einer Sacharinsmuggier Gesellschaft auf die Spur getommen. Die Schwuggler brochten die Waren im Automabis über die Schweizer Grenze. Im 2, d. Mis. gelang es, die Automabüsten im Minchener Jauptbahndof zu verhalten. Sie trugen Schwugglerwesten, in dem Automabu, das einen Doppetbaden habe, im Auftrage eines Horren aus Jurich geschmuggelt zu haben. Bis seht murden füm Versunen verhalter Weitere Festnahmen siehen devor. Das Sociotrin wurde größtentelle nach Oesterreich meitergeschnungelt Saccharin wurde größtenteils nach Defterreich weitergeschmuggelt.

Der Konduffeur aus dem Juge geworfen. Im Biener Gemelljug ereignete fich in ber Robe ber Station Steinbrud (Bobmen) ein ichredlicher Zwifchenfall. Der Roubutteur Jaseph Lestoone fam ins Abreil 3. Klasse und verlangte von einem Reisenben eine Rachiahung. Der Keisende weigerte sich, es sam zu einem Streit und ichließlich wurde der Kondusteur gegen die Woggomüre ge-derungt, die sich plötzlich össusche Kun stieh der Reisende den Kon-dusteur aus dem Zige. Der Kondusteur blieb mit einer schweren Kopswunde am Bahntöeper liegen. Der Zug wurde angehalten und ber gefährliche Baffagier verhaftet.

Philosophierende handwertsburichen.

Der Togl. Roer, ift in ber Loge, einen Brief zu veröffentlichen, ber von einem ehemoligen Banbwerfaburichen geschrieben, einige recht intereffante Streiflichter auf bas Leben Diefer fabrenden Ge-

3ch habe bas Landstragenleben aus eigener Erfahrung tennen gesernt und bin beiehrt werden, bog es in geiftiger hinficht burch ous richt fo flach ift, wie man naturgemuß annimmt. Es ift in be fannt, baf es unter ben fabrenben Sandwerfsburichen manden Dichter gibt und ich bin mit verichiebenen "Annben" "getippell", bie ausgezeichnere Philosophen woren. Munche Munfprüche, die ich in Strefengraben bei einer Radmittaggrube ober vor bem Ginichlafen in ein Strohichaber gesammelt bube, geftatten einen Einblid in bas Bestenleben biefer Bagabunden, benen bas raftlofe Banbern jum Berufe geworben ift.

Co habe ich non einem Bummfer, einem geburtigen Schlefter, ben ich einmal im die Ofterzeit gwifchen Stuttgart und Beibelberg tennen fernte und ber bereits 16 Jahre auf ber Landftraffe lag fol-

genbe Musiprudje "Gute Schube find alles. Die Menichen feben nur nach ben Schuben, weil mon von ihnen auf die Woge ichliegen fann, bie man gegongen ift. Ein Menich mit einem ehrlichen Geficht und mit gerriffenen Schuben fit in ihren Mugen ein Lump. Wenn Du jun Megger tommfi (ich trug zufällig gange Schube), wird er Dir Wurft geben. Bielleicht rebet er Dich fogar freundlich an. Ich

aber mit meinen "Teitichen" (Snejel), Koller, — ich flieg binaus. "In einer Sinficht find die Menichen jedenfalls ehrlich und gerecht; fie haben nur Diffeib mit einem beffer getleibeten Dienichen, nicht aber mit einem heruntergefommenen, Berlumpten. Der hat

es ja nicht nötig; denn er ist in seinem "Element". Weiter horte ich von anderen "Runden" noch solgende Sprüch-lein: "Der Gendorm und der "Spechjäger" (Fechtbruder) können am besten mit Lag und Racht verglichen werden; er taucht auf und man — verschwindet und wenn sie sich endlich haben, kommt es gur Kafastrephe," "In wen sich die Böste gewährt in, kommt es gur

man — verschwindet und wenn sie sich endlich haben, tonnut es zur Katastrephe." "An wen sich die Löuse gemöhnt haben, dem säutt teine mehr über die Leber." "Das Knussiche beim "Klintenpupen" (Betrein) ist, daß man tein Harn von auf den Händen aber schließlich einmat Horn auf den Kintern befommt."

Rum Schließ, silbre ich nach eine spöttliche Ange irgendmo zum besten gad. Ein "Kunde" (ein Reuling) an einem regnerischen Tage irgendmo zum besten gad. Ein "Kunde" iprach dei einem Meister vor. "Beschalb arbeitest Du nicht?" sragte ihn der Reister. — "Beil ich sein Arnde unsche hungernd weiter ziehen. — Da tam ein anderer zum Beister. — "Beschelb arbeitest Du nicht?" — Beil ich nicht fann," erwiderte der Franke Geselle und ihm barmte der Reister von Rheumatisder franke Gefelle und ibm barmte der Meifter von Abeumatismus, Gicht ufm. fo viel vor, bag er ichieunigft trog bes leeren Magens Reificus nahm. Run erichten ein beitter Kunde. — "Wes-halb ardeitest Du nicht?" — "Weil ich nicht will, war die Anfmort des srechen Burschen. — "Du Spaßwogel, Du bist doch der Ehrlichste pon allen!" und der Meister beschenkte den Kunden mit Wurft, Brot

Buntes Allerlei.

Gifen. Reben Inphus tritt auch Scharfach im Ruhrgebiet in erichredenber Weife auf, Allein im Landfreife Effen tamen in leiter Boche 86 Tuphusfälle vor. In Scharlach find allein in

Gien 970 Berjonen erfrantt. Barmen. Bugunften ber Barmer Rinderhorte find an brei Togen lebenbe Engelbilder nach Gemalben alter Meifter aufgeführt morden. Die Aufführungen erfreuten fich regen Zulpruchs, fo boh neben bem iconen fünftlerijden Erfolg, ber bamit erzielt murbe,

auch ein erfreußiches geldliches Ergebnis verzeichnet merben fann. Dreiben. Die seit geschloffene Internationale Hogiene-Ausftellung ist von 5 416 189 Personen besucht worden. Der Ueberschuft beträgt nach ben bisherigen Schutzungen eima eine Million.

In Schonebed bei Bordesholm entftand in ber Goftwirtichaft Hary Beuer. Der Gaftwirt Hary, feine Frau und ein Aind find verbrannt, zwei andere Rinder wurden von Rachbarn gereitet. Das Dienstmädchen fprang, um fich zu retten, aus bem Fenfter.

Feantfurt a. b. Ober. 3m hiefigen Gerichtsgefüngnis murbe Freitag ber Morber bes Brieftragers David in Bieberteich, ber Baugewertichuler Schnidt, hingerichtet. Die Egefution wurde ver-zögert, da Schmidt verfuchte, fich die Pulsabern aufzubeißen, woburch er für einige Zeit befinnungstos murbe.

Berlin. Eine ungarifche Dame, Die mabrend ber Beit eines Ausgangs, ben fie machte, ihr Zimmer in einem hiesigen Pensionat unverschioffen gesallen hatte, machte bei ihrer Rücktunft die Ent-bedung, daß ihr aus dem Rachtlisch für 3000 M. Schmudsachen

Berlin. Der Brightflieger Bitts batte auf einem Ueberlandfing in der Rabe von Teltow ein eigenartiges Jogderfebnis. Alls er aus großer Sobe, auf einem ihm geeignet ericeinenben Gelande, in fteilem Gleitfluge landete, founte er es nicht verhindern, bag ber Apparat einen Rebbod erfafte und bas Tier auf ber Stelle

Selbft in die Grube gefallen. Mut einem Gute bei Berlin hatte ein jugendlicher Arbeiter eine Scheune in Brand gefest. Dem Brandftifter murbe burch die fflammen, die rafend ichnell um fich griffen, ber Weg ins Freie verlegt, fo bag er unter großer Un-ftrengung gerettet werben mußte. Er hatte bereits Brandmunden

Die Delg- und Seibendiebftable mehren fich bei Beginn ber winterlichen Gaifan in Berlin. Mus einent Gefchilt in Berlin ftablen Cinbrecher für mehrere taufend Mart Ware. "Spezialiften" raubien aus einem anderen Gejajäjt nur Illis-, Marder- und Difern-

Neu-Sander. Banditen übersiesen den Anniquitätenhändler Burowsti, der aus dem Bertauf eines Aunstwertes 30 000 Kronen bei fich hatte, ermorbeten und beraubten ihn, gerftückeiten bie Leiche und legten fie auf bas Bahngeleife, um einen Gelbitmord ober Unglücksfall vorzufauschen. Ein Bahnwarter fand bie Beiche jeboch, ehe ein Jug die Strede possiert hatte.

Baris. Aus Lavol wird gemeibet, ein Oberbeamier der Finang-direktion namens Fouquet erschoft leine Frau und sein Kind und flüchtete sodann, nachdem er 120 600 Francs entwendet hatte.

Betersburg. In den Bufvermerten von Ochia fand eine Erpfafion fintt, bei ber brei Berfonen getotet, brei ichmer und gwangig leicht vermundet murben. Die Urfache ber Erplofion ist unbefannt.

Menefie Nachrichten.

Berlin, 4. Robember. Es foll verfucht merben, biejenigen Berfonen, melden bie bem Reiche-Kolonialamt pargemorfenen In-Distretionen gur Loft fallen, burch eine formliche Difgiplinar-Unterjudjung zu ermittefn.

Landon, 4. November, Die Geschworenen verurteilten ben Spian Mag Schulz zu 21 Monaten Gesängnis. Bei der Berfündigung des Strasmaßes erflärte der Lord-Oberrichter: Bei den freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschand und England werde gemiß niembe des Berbelten des Angestagten verads icheuen ele bie führenben Manner in Deutschland.

Baris, 4. November. Frau Carie, die Witwe des befann-ten Nadium-Forschiers, die für ihre Berdienste um die Radium-Forschung beinabe zum Mitglied des Instituts de France ernannt worden würe, ist mit dem Prosessor der experimentellen Chemie an der Usudemie der Wissenschaften, Langevin, durchgegangen.

Langevin, ein Schufer Curies, baue fich nach bem Tobe biefes Gelehrten ber Witwe gur Berfugung gestellt und hat es bei ihr bis jum Sausfreund gebracht. Geit zwei Monaten ift nun gangenin mit zwei feiner Kinber verichwunden, wohrend er ein brittes gurud.

Leitung Guido Zeibler, Berantwortlich für ben rebattionellen Tell Bail Jorichid, für ben Reffame- und Ungeigenteil fomie für ben Drud und Berlog Bilhelm holgapiel, famtl. in Biebrich. Rotations. brud und Berlog ber Budibruderei Guibe Zeibler in Biebrich.

Anzeigen-Teil.

Preisnotierungsftelle der Candwirtschaftstammer für den Regierungsbegirf Wiesbaden.

Getreibe und Rabs.
Frankfurt a. M. 30. Ektober. Eigene Votlerung am Fruchmarkt.
Roft 100 Sta. aute markiäbige Ware:
Weisen, Nordbeuticher. 21.00—21.25
Roggen, bieliger 21.00—21.25
Roggen, bieliger 21.00—22.00
Gerke, Mied- und Pfälzer 21.00—22.00
Gerer, bieliger 21.00—22.00
Oafer, bieliger 17.25—17.50
Maps. Sen und Streb. Hantburr a. M. 27 Oftober. Amilice Notierung. Bar 50 Stig.: Rartoffeln. Frankfurt a. M., 30. Oktober. Eigene Notierung. Sartoffeln (neue) in Beagontabung. . . 100 Stg. 4 8.00—8.50 im Decallocatant . . 100 . 9.00—8.50 Umit. Notierung am Schlachtniebbol au Frankfurt a. W. 30, Okob-Auftrieb: 421 Ochien, 37 Bullen. ISO Frankfurt a. W. 30, Okob-Auftrieb: 421 Ochien, 37 Bullen. ISO Frankfurt a. Wibe, 240 Kaiber, 414 Schafe und Sammel. 2181 Schweine, O Flegen. Gür 60 Fla. Ebendgewicht: Ochien: volkielich. ausgemättete, höchtt. Schlachtweries L. im Alter von 4—7 Jahren Schlachtgewicht .

2. die noch nicht gezogen haben iungejocht .

Schlachtgewicht iunge lieftbige nicht ausgemäßt, u. ättere ausgemäßt. 00-00 44-49 80-89 matig genibrie lunge und gut genabrie altere : . 35-41 64-75 Bullen: vollfteifdige ausgem, bodften Schlachtwertes Schlacktgeinicht matte genabrie altere . Schlacktgeinicht antigen and gut genährte altere . Sarfen und Riber vollsteildige andgemästete Järsen böckten Schlachtwertes 65-67 $\frac{41-45}{74-81}$ Schlachtgewicht vollfterichige andgemäftete Kilbe höchsten Gwinchts wertes bis zu 7 Jahren Schlachtgewicht Schlachigewicht . altere ausgemaßtete Rube und wenig gut entwidelte 34-39 63-72 Schlachtgewicht
gering genahrte Kühe und Färsen
Schlachtgewicht
Kälber: Doppellender, seinste Mast
Schlachtgewicht
seinste Mastfälber 00---00 00-00 seinte Maitalber
Schlachigewicht
mittlere Mait nub gute Saugfälber
Schlachigewicht
geringere Mait und gute Saugfälber
Schlachigewicht
geringere Saugfälber 73-81 00-00 00-00

Manoli Dandy Meine Kleine Ca fleur Cigarence = 0

Schlachtgewicht
geringere Vämmer und Schafe
Schlachtgewicht
Schweiner vollleisch, von 80–100 Sig. Lebendgewicht

Schlachtgewicht . . . Bebendgewicht . . .

Schlachtgewicht vollkeischige, von 100—120 Alg. Lebendgewicht Schlachtgewicht vollkleischige, non 120—150 Alg. Lebendgewicht

Schlachtgewicht 150 Kig. Lebendgewicht . Schlachnewicht

phylop

Sec.

CEC Darit

bas.

60-63

49-51 62-64 50-51 63-64 00-08

00---00



Buddrujkerei Guido Zeidler Biebrich a. Rh.

Verlag des Hochheimer Stadfanzeigers-

Ludwig-SRFRG. Main7

Grundung 1873 Modernes Spezialhaus für Damenkonfektion, Kleider- u. Seidenstoffe Telefon 393.

met-konfektion

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Sammet-Kostüme

Sammet-Mäntel

Velours du Nord-Mäntel

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kield aus reichgesticktem eera Till, Fichuform, halsfrei, elegant mit schwarzem 19.75

Kield aus baumwollenen Volle, kleidsame Form, elegant mit breiten Spachtel- 23.50 Kigid ans reichgesticktem weissem Tüll, Fichutorm halsfrei, Rock mit 29.—

Kield aus kleingetupftem, weissem Tüll, halsfreie Form, sehr elegant mit 48.—

Kield aus baumwollenem Veile, halsfreie, kleidsame Form, reich mit breiten 49.— Kleid aus prima Crope de Chine, balsfrei, graziöse Form, sehr elegant mit 59,— kleid breiten Spitzeneinsätzen garniert, helle Farben

Preiswerte Blusen

Bluse aus eern Tall, mit Einsätzen und Faltehen 5.90 Bluse aus gestiektem, weissem Till, auf Seide 6.90

Bluse gang ans Guipure und Valencieunes-Ein- 6.90

Bluse and Shumehentill mit Guipurespitzenfichu 7.50 Bluse and breiten Spitzenelpsätzen und gepunk 8.50

Bluse aus imitierten Macqueramée-Einsatzen und 8.50

Bluse aus gestickten Tull, mit breiten Spachtel 8.90

Bluse ans bannawollenem Voile, mit breiten Ein-

Bluse aus Valenciennes und Klöppeleinsätzen. 9.75

Bluse ans schwarzem Velvet, mit Spachtelkragen 10.50 Bluse aus éern gestiektem Vermicelletüll mit 12.

Bluse aus baumwoll, Voile, mit éeru Spachtelein 12.50 Bluse aus reich gestiektem eern Tüll, elegant 13.50

Bluse ans uni-Velvet, halafreie Form, mit bunter 13.50

Bluse aus reich gestiektem Tull, mit schwarzen 14.50 Bluse aus ceru Faltentuli, mit Spitzeneinsätzen. 14.75

Bluse aus Valenciennes- und Klöppel-Einsatzen 15.50

Bluse aus écra Macquerameetall mit gleicher 16.50

Bluse aus reich gesticktem Tüll, mit eleganter 16.50

Bluse aus reinseldenem Crèpe de Chine, mit far 19.50

Bluse aus reinseldenem Messaline, mit uni Selde 19.75

Morgenröcke, Matinées, Jupons in grober Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Fernando's Rojal-Biograph

Riefen-Weltstadt-Programm!!!

Unier anberem: earliellung der Beschießung und Einnahme von Tripolis Wagning and a property of the control of the contro

hochheimer Markt.

Eigenes Wachstum ju 70 Pfennig. Alten Wein gu 60 und 70 Pfennig. Bur befannt gute Stilche ift beftens geforgt.

Es labet höflichit ein Konrad Ereber, Gafthaus gur Eintracht Ede Beiber- und Margaretenftrafie.

Bur Kenntnisnahme,

daß ich während der Markitage im Stung'ichen Saufe Ede Mainzer und Weiberftrafte eine

freichten werbe. Ich verabreiche alten und neuen Weln — Eigenes Babotum — iowie nur veinn Speilen und empfehle nich dem nerebrlichen Bublikun von Sochheim und Umgegend zu fremtblichen Beinge Bochnetend 5335 Johann Idftein.

Landwirtssöhne u. andere iunge Leute erhalten kosten os ansfibriehen Prospekt der Landw.Lehransfolfa.Lehr-norten mo kerei. Brausschweig Malamenweg Nr 158. Tausende V Stellungen besetzt. Direktor Krause. In 18 Jahren über 1500 Schüler im Alter v. 15-35 Jahren.

Reparaturen

an Uhren u. Golbtvaren werben falld, lanber unter Garantie für guten Gana, billiaft porgenommen 5060 вотденовинен

Wilhelm Roch, Uhrmader, Sirchitrage 28.

Jum Hochheimer Markt.

des Todes.



P. Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden, Friedrichstr.50

Sprechst 9-6 Uhr. Tel. 3118. Atelier für kliustliche Zähne, Zahaoperationen, sewie Plemben. Wieshaden 1909

Stiftshhe, Kronen u. Brückenersatz, sow Zahnregulierungen. intertig, gutsitz. Zahnersatz, selbst bel zahnl. Kiefer ohno Fed. Bitle den Schnuknsten zu mainem Hause zu bezohten. Die darin befindt. Zabnersatz-tiicke wurden sämtlich in meluem Laboratorinur angefert, u. mit d. gold. Mednille prämitert (1884a-

Wiet-

von nilerbilligster Preisinge an-

Klavier-Müller, Mainz Münsterstr. 3. Bei Kauf kleinste Raten, kl. Anzahlung.

,,66" die neueste n, vollkommenste Nahmaschine.



Nähmaschinen and durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges. Wiesbaden, Langgasse 1.

Mas Broschure mit Anleitung num Stoplen von Wäsche wird gratin an Jedermann abgegeben,



Strick- u. Häkelanleitung und Mustervorlagen gratis bei sur Selbstanfertigung von Sportkleidung für Erwachsene und Kinder!

Sternwoll-Strumpf-e. Sockengarns sind die besten und im Tragen die billigsten! Imponeles unter al land findlete war de India Starnwoll-Spinnersi, Altona-Bahrenfeld.

lmben in Hochbelm bei Ph. Burokhardt.

Mehtung. Mdjinng. Mainzer Hof. Während den 3 Markitagen wie guichritch humoriftische

Borträge. Es labet eraebenft ein

Wilbelm Miller. 5310 Prima Beine, gute Riide.

Herbe - Defen, trausportabl. Acffel mit Gas-und Supfer Einlay sowie alle baran porsommenden Mevara-nren emrsiehlt bildig und gut

Aboli Treber, Schiofferei O Kronpringenftrage 2.

biefige Induftrie, zu verfauf.

Bu erfragen bei

Jatob Petry, Mobliftrage 9.

Bur Dochbeim ift ble Maeinverlaufo-Fabrit, Befte Dieberlage

f. den Berfaufnad Gewicht fämil-Bengrefter an beiteb Geschäft ob. Unfünger a. eig Riechg, v. einem der aröhten Unternehmen au ver-geben. Wonning gewigt, da Rekommunierfüllung, Ungebore mit gemann Ungebore mit genauen Angaben der Ber-mögensoerbältmise imer "Ber-einigte Webereien"an Saaien-stein n. Bogler, Afr. Gei. Manubeim.

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen bei [4738a. L. Wagner :: Mainz Stadthausstr. Tel. 1487 Bei Abgabe dieser Annonce 5% Rabatt

Georg Erfert

empfiehlt billigst: Ibhlenschaufeln, Schaufeln mit mid obne Stiel, Dunagabeln 3 und 4 Ainfe, Drabititien in allen Orohen, neues Sauer-frant, neue Heringe Stild 7 Vi., neue Blomartberinge und Roll-möple, neue Erbien, Bednen und Linien. 5200

Pralitgitier, Drabtgellechte Weinbergebruht. Stachelbrabt.

Alois Klum, Mainz, Sellergaffe 14. Telephon 900. Preistlifte grat. u. franto. [4383]

Der beutigen Wesamtaufiage unferer Beitung fieat ein Bro-ipeft des befannten Kaufhaufes fen, Manns bei.

Montag, ben 6. November beginnt



In preinen jehigen bebeutend vergrößerten Geschäftsräumen biete ich in dieser 95 Pig.-Woche inbezug auf reiche Auswahl und Preiswürdigkeit, gang herborragendes.

und Bre	towardigicit, gang perperagences.	martantar
Solange Vorrat. — Beschränfung	der Guantitäten vorbehalten Nicht an Wieder	Detiunjets
Paplerwaren. / 1	3 Selbsibinder, breite Form, modernes Forben-Sorfiment	Blujenstoffe, moderne Streifen, aufer
200 Bogen Reberjeenapier mit Linien 100 gejuiterte Reberjee-Kuverts 3uj. 95	1 Selbstbinder in eleganten Musterungen 95	Borduren-Stoffe in aparten Jarben, di
75 Bogen Ceineupapier großes Herre a-Jormal 75 gefütterte Ceinen-Auverts Herren- Formal 3uf. 95	6 Stud Selbitbinder, ichteifenbreite, banamagewebe hubiche Farben	Manufaffurwaren
Briefmanier mit Monogranam-Brügung.	Regattes, Schleifenformen ic. für Steh- und Umlegefragen in besonders geschmadvollen Forben-Stellungen und Deffins	4 Refer frembentud) 2% Refer Flod-Dique
1 Boften weißer und farbiger Ceinen papiere jum Teil farbig gerandert, mit beliebigem Monogramm,	II. III.	2% Meier fisper-Biber 3 Meier Hemben-Biber, gestreljt ober
Editon 95	3 Stud 95 Pfg. 2 Stud 95 Pfg. 1 Stud 95 Pfg.	254 Meier baumwoll. Binjen-Zianen,
1 Poften Briefpapier nur hochelegant's feine Qualifaten, Raffette 95	fregenichoner, weiß, waschbar in sehr ftarken Webearten	Muffer 3 Meter Kleiber-Biber, hübiche Muffer
100 Millianforfen mit Deud 95	Aragenichoner, weiß, waichbar in jehr ftarfen Webearien	1% Meter Schürzen-Siamojen Handtuch-Zeuge, Coupons bis 6 Mete
200 bunte Serviellen ober 200 weiße Serviellen gefalzt und gejadt	mit Seidenfranjen Stüd 95 Pfg.	12 Stild Rüchenfücher
1 Postfarten-Mibum für 500 ftarten und 15 Ansichtspost-	Bolentrager, holtbares Malerial, gufe Gummiguge, 3 Paar,	6 Stud handfülder, gefaumt und geb 6 Stud kuchentucher, gefaumt und ge
farien 12 Rollen Tollette-Papier 95	2 Bear ob. 1 Bear 95	4 Stild Serviction
500 Bogen Butterbrof-Bapier, fetfdichf 95 500 Stud farbige Geschäfts-Kuverts, Omartsormat 95	I fleiner Doften aussortierte Gerrenhüfe, fleife und weiche Jorm in verschiedenen Weiten Stud	1 Tijchtuch, gute Qualität, 1 Raffee-Dede in hellen oder duntien
Cebernagen.	Serren-2irtifel.	Großer Doften Refte und Abschnitte. Croifes, Biques, Biber, Handtuchje
1 Posten Damen- u. Herren-Portemonnwies in Leder 95 1 Posten Samtialden 95	Spazierstöde in sehr eteganten neuen Macharten, Phantajie- und Naturbötzer Stud 95	Ctodes, piques, Store, symmetry,
Doften Sammiguriel mit befferen Schilegen 95	Garnitur, Borhemb und Manichelten aus apart gemusterten,	Gardinen—Teppis
1 Posten Ladguetel in allen modernen Jarven 95	waschechten Stoffen, Garnitur Vorhemben in verschiedenen Ausführungen 5 Stud, 4 Stud,	2 Stud Erbsfüll-Brife-bife mit Bolan 1 eieg. Spachtel- ober Erbstüll-Caufe
parfamerien und Seifen. 1 Jerstäuber und 2 Flaschen Cau-de-Cologne 95	3 Stüd oder 2 Stüd 95 Herren-Aragen, verschiedene Jormen, haltbare befannt gule	
4 elevante frammagraitur, 3-, 4- uno orcuig. 95	Stoffe.	1 Schiafdede, grau, einfarbig ober ge 21/2 Meter Canferfloff, verichied. Muf
12 Stud Beilden- oder Glyzerin-Seife 95 12 Stud Blumen-Seife im Karton und 1 handbürfte	95 Dig. 95 Dig. 95 Dig. 95 Dig.	1 Bett-Borjeger, Perfer imit., 1 Biber-Bettuch, weiß ober bunt,
4 Riegel- ca. 2 Pjund Mandelfelje 311, 95	Blacehandichube, 2 Deudinopje in vielen Jarben, alle Gr.	1 eleg. Stiljen, Gobelin-Geichmod mit
1 Sidjerheils-Rajier-Apparal in eleg. Clui 80	Edit banifch Leber, icones Jarben-Sorfiment, alle Größen	1 Rindersteppdede, Grohe en. 60×80
1 Boffen moberne Bolero-Rabein ober Brojden Stud 95	Paar Damen-Größen 6 bis 7% 93	1 eleg. Difild-ftiffenplatte, moberne 1 Jugtuchtijchoede mit Stiderei, rot
1 Polien moberne Colliers, echt Silber, echte Steine, Stud	Regenschirme für Anaben und Madden, Naturgriffe, jeder	1 helle Badysludstijdsbede Rouleaux-Damajt ca. 130 3tmr. breit
1 Posten Ringe, echt Silber, echte Steine, Stud 95	Sdjirm Tricolagen. 95	Meier
1 Doiten Manichetten-Anopie, Paar 95 1 Poilen Damen-Phaniafiefetten ober 1 herren-Kavaller-	Bereen-Bemben, Berren-hofen, Berren- und Damen-Jaden,	1 Chinefildes Biegenfell, gefüttert 1 gerahmtes Blid, Gobelin-Gefchmad
feite Stud	in allen Größen in Normalfloff, jedes Teil 95 finaben- und Mädden-Sweaters in verschiedenen Geößen	Galanterie-Ware
5 dyuhwaren. 1 Paar Melton Damen-Hausichuhe, Filzjohle und Lederfled	und modernen Farben Stud 95 Sweater-fjojen, verichiedene Größen, zu ben Sweaters	1 Boften Menagen, Gierjervice, C
1 Boar linkt. Kamelhaar-Hausschuhe, Jily- und Cinoleum-	nollenh Stild 93	Sahnen-Service, Cafes-Dojen, Ge 1c., jedes Stild
Cable 85	ftinder-Unterzeuge, icone griffige Qualität, Höschen und Leibchen in einem Städ für 2—12 Jahre Stüd 95	2 ober 1 Blumenvalen, Glas, geschme 2 gerahmte Bilber, moderne Genres
1 Paar lmit. Kamelhaar-Herrenhausschuhe, Größe 43 bis 48	Leibbinden, gut figend mit warmem weichen Juffer 115	1 Jomilien-Rahmen in feiner 2iusfi
2 Paar Mädchen-Hausichuhe, Größe 20 bis 35 311. 95 1 Paar warme Damen-Jily-Hausichuhe 95	1 Damen-Juaven-Jade, versch. Größen 95	
1 Daar imit. Kameligaar-Madden-Hausichung mit 3113- und	1 Kinder-Reberzieh-Jädchen, weiß Cammfell 95 1 Damen-Plait in modernen Karos 95	1 lihr, guigehend, 1 Jimmerpoline
Cedersohle 1 Daar Madden-Ptülch-Hausschuhe, Ledersohle und Fled,	1 woll, Roylidal ober Balling Stud 95	1 Schallplatte, doppeffeitig beipielt, 1 elettr. Tajdenlampe, große Cinje,
Größe 24-35 1 Boften Babniduhe in hubiden Musführungen, jum Mus-	1 Kinderiammiell-Mütze mit Ohrentiappen 95, 1 Kinderhaubchen, weig Eisjell mit Band-Garnierung	1 Taidenfeuerzeug (Ceretten) fein m
juden, Baar 95	1 Closeff-Kinderfragen ober Siola 95	Spleiwaren zum Aussuchen,
Bander.	1 Eisfell-Rinder-Garnitur, IRuff und Collier 95	
6 Meier feidenes finarband, fehr gute Qualitat 95	1 Posten Corfets, mit od. ohne Strumpshalter, Stild 95	Emaille-Geschit 1 Fleischfopf mit Decel, 22 Imr., v
Spillien.	Tapisierie.	1 Sah (3 Std.) Mildstöpfe mit Ausg 1 Sah (2 Stüd) Nubel-Pjannen, ver
2 ed. 1 Stüd Matapolan-Stüderei, In Onalität 95 1 Melec Spilyenstoff nur neue Delfins 95	1 Wajdrijd-Garnituc, gezeichnet, Itellig 95 4 Zablett-Dedden, gezeichnet, mulle fleur 95	1 Collethlech 30 Store
1 Meter prima Rodfliderei, egtra breit 95	a matatita Shoner mit Spilen und Elnick 95	1 Sand-, Seije-, Soba-Clegere in ve 1 Saig- und Mehl-Jag in verich. I
Samt und Seibe. 1 Bollen Seibe in mobernen Streifen. Mefer 95	1 gezeichnetes Weberhandtudy mit Sfiderei u. Spihen 95 1 gezeichneter Tifchläuser mit Mour-Stiderei und Hohlfaum	1 große Schüffel und 1 Waffertonfol 1 Effenträger und 1 ftaffeeflasche mi
1 Meier Taft in allen modernen Jarben 95	1 Küchenwandichoner, vorgezeichnet und gefildt, weiß ober	1 Mallereimer 28 3tmr. verlo). 341
i Posten gestreifte Beivets, Meier 95 Damenmoben.	eren 95	1 ovale Wanne 40 Jimt., verzinft, 1 Waichfeffel mit Dedel, verzinft,
1 Mutolchal in allen Aarben, bejonders breit 95	1 Garnitur, 2feil, Topflappen-Tajden, vorgezeich. 95 1 Boften Leinen-Riffen, Läufer, Millieus, In Qualität, ge-	1 Brater, oval oder rund, Guy ino
1 Untercod-Volant in verichiedenen Ausführungen 95 Hervorragend billiges Angebot.	seidnet Stüd 95	Blech- und Cadier- 1 Ofenschirm mit Jug
Jabots "Meropian" 2 oder 1 Stild 95	Bidde.	1 Roblenfallen, engl. Jorm. 1 Roblenfaller 50 Jime. hoch, fart
1 elegantes Jabot in ueuelter Ausführung 95 12 Stüd Colaretts, geschmadvolle Muster 95	t melines ober huntes Damenbein-Rield 95	1 Roblenfasten, Gus, und 1 Schaup
1 hochfeiner Spachteitragen, Matrojen, rund oder Reverts-	1 weiße Biber-Rachtjuse ober buntes Biber-hemd Stud	1 Barmejlojde, verzinft 1 Gebädfasten
1 Doften Matrojenfragen-Garnituren f. Anaben und Mab-	1 weißes Damenhemb, 2ldiel- ober Borberichluß 95	1 Saffeemlible mit gutem Bert
den, Stüd 95	1 Baar weiße Damenbeinfleiber, Biber ober Chiffon 95 1 gesteldtes Kindertleidden 95	1 Seifeniparer, fehr praftifd vernide Stahlwaren.
Sehr preismertes Angebot. 2, 3 ober 4 Stild Damen-Scibstbinder, nur moderne Far-	2 weiße Biber-Mäddenhemben 40 3fmr. 95 1 Molton-Kinderrödden mit Ceibden 95	3 Chlöffel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeffer und 1 Gabel (Alpacca)
ben 95 1 Stild Marie-Untoinette-Kragen 95	2 woll, flinberidden 93	6 Staffeelöffel (Mpacca)
Strümple.	1 woll. Linderjädden, 1 Paar woll. Schuhe und 1 Paar Urmbanden jui. 95	9 Shibliel ober 9 Gabeln (Brittanle 1 Dorleger und 1 Saucenlöffel (Br
1 Paar Damen-Strümple, durchbroch. Ichw. u. farb. 95 1 Daar Damen-Strümple schwarz staschmir 95	4 weiße Biber-Ainberjädchen 95	3 Boor Chbeiteds 3ui.
t Boar Damen-Strümple gestridt 95	Shurren	2 Paar Chbelteds (Best vernidelf) 1 Jieischmesser, 1 Brotmesser und 2
2 ober 1 Paar filnberifrümple, gute Qualität 95 1 Paar Herrenloden, Wolle gestrickt 95	1 ftinderschürze Siamosen ober turf. Muster mit Bolant und bunter Borbe, 40-70 3fmr. 95	1 Alichenmeijer, 1 Sparichaler, 1 2
3, 2 ober 1 Paar Herrensoden 95 1 Paar Damenstrumpse, Wolle in modernen Jarben 95	1 idmarge Banama-Rinderichurge mit Bolant und farb. Be- igh 45-70 3imr. 95	
1 Paar lange Palswarmer 95	2 finabenichurgen in verschiebenen guten 2fussuhrungen	1 großes Servierbrett mit Wochstu
Handiduhe. 3 Baar Kinderhandiduhe, weiß oder farbig 95	1 jarb, Hausichurze, Stamojen mit farb, Borde, Bolani und	1 Handinchhaiter mit Konfol und C 1 Rudetrollenhaiter tomptett
2 od. 1 Paar Damenhandichube, Wolle gestrict weiß ober	Tajdyt 25 1 Admerie Demenicure mit Bolant 95	1 Splitburftenhalter mit 4 Burften
jarbig 2 Paar lange Damenhandschuhe, gesteidt weih 95	2 wells Alerichavien geltreit, Draging mit Staters as	1 Dut- und Bichefosten aus Harth Burftenware
1 Mage melle mell Damenhandidune 95	1 meige Zierichurze mit Stiderei-Bolant und Einfat 95 1 jarbige Zierichurze, getuptt Satin ob. Satinichurze mit	1 Robbaaritanbbeien und 1 Rogha
1 Baar lmit, danijdse Ceber-Handidube in allen modernen Jarben 95	türf. Booure ftonjeftion. 95	1 Schrubber, 1 Abjesjourste, 1 200
3 Daar Damenhaudichuhe, geringelt 95 1 Paar gesütierte Handichuhe mit Drudfnopf 95	1 Damen-Biber-Bluje, Kimono-Jagon mit Anopi-Garnitur	1 Kleiderbürfle 1 Teppichbejen und 1 Möbelflopfer
3 Near Damenhandidube, peridi, Aarben 95	1 Unterrod mit Bolant und Borbden bejeht 95	1 Tenfferleber und 1 Schwamm 3tt
1 Paar Handichabe, imit. danisch Leder mit od. ohne Jutier 95	1 Biber-Kinderfleidchen mit Bolant und Guriet, Ereifen- u.	1 Feberwedel, 1 Inlinderpuher, 1 0 3 Pad Seifenpuloce, 3 Pad Scija
Tajdentücher. 3 Stud herren-Tajdentücher, moderne Desiins 95	1 Recen-Chepes, marine mit roler Kapuze 95	2 Dojen Schuhrreme gul. 5 Scheverffijder und 6 Dad Seifer
2 Stod Satin-Corab-Taidentiider, nur neue Mutter 95	1 Ruffen-Kittel, Winterfloff mit farb, Borde 95	Porzellan.
12 ober 6 Sind Talchentucher, mit und ohne Kante, ge- brauchsfertig 95	Staniols reine Melle in Idwart und marine, Melet 95	1 Teefanne, 1 Rahmfanne, 2 Talie 1 ftalleefanne, 1 Rahmfanne, weiß
6 Stud Taldentücher mit Ramen 95	Koffümftoffe, für Herbit und Winter, prattifche Jarven, Me-	5 Toifen mit Unterfosjen, weiß
firawallen. 2 Stud Selbitbinder, breite Jorm in hochmodernen einfarb.	Schotten in blaugrunen und mehrfarbigen Stellungen für	1 große fiafferfanne ob. 1 Terfam

Blujenstoffe, moderne Streifen, außergewöhnliche (heit Meter	
SLACE TITLALAN	Delegen-
	1.251.25
Borbüren-Stoffe in aparten Jarben, die große Mode	95
Manufaffurwaren.	
4 Meler firmbentudy	95
2% Illefer Flod-Dique	95
212 Weler Coner-Riber	95 95
3 Meier Hemben-Biber, gestreist ober fariert 234 Meier baumwoll. Blufen-Flanell, hell ober dunt	
Huffer	0.0
3 Meier Aleider-Biber, hubiche Muffer	95
1% Meter Schürzen-Sigmoten	95
Handtudy-Zeuge, Coupons bis b Meter	95 95
12 Stild Rüchenfücher	95
6 Stud handtuscher, gesaumt und gebandert 6 Stud Küchentucher, gesaumt und gebandert	95
4 Stüd Serviction	95
1 Tildduds, oute Qualiful.	95
1 figlice-Dede in bellen oder dunfien Dennis	95
Großer Poften Refte und Abschnitte, thembentuche,	Connon
Croifes, Biques, Biber, handtuchjenge 2c., jeber	95
was a second to	
Garbinen—Teppiche. 2 Stud Erbstüll-Brije-bije mit Bolant	95
1 eleg. Spachtel- ober Erbstüll-Caufer und 2 Ded	den zuf.
1 1119 -7119111	19.5
1 Schlafdede, grau, einfarbig ober getigert	95
236 Meter Canjerfloff, veridited, Mufter,	95
1 Bett-Borleger, Derjer imit.,	95
1 Biber-Beltuch, weiß ober bunt,	95
1 eleg, ftiljen, Gobelin-Geichmod mit Rapot-Jullun	g 95
1 Rinderstennbede, Grohe ca. 60×80 3int.	95
t elea Tillida Rillemplatte, moderne Muster,	95 95
1 Alltuchlijchoede mit Stiderei, rot over grun	95
1 belle Badysludstijdsbede	111 10000 - 11111
Roufeaux-Damajt ca. 130 3tmr. breit in goldgelb :	95
Titlett	95
1 Chinefildes Biegenfell, gefüttert 1 gerahmtes Bild, Gobelin-Gefchmad	95
Galanierie-Baren.	
4 Walton Managen Gierlernice, Liffor-Service,	Subarets.
Sahnen-Service, Cafes-Dojen, Geice-Dojen, Bu	tter-Dojen
as februs Cfile	200
2 ober 1 Blumenvajen, Glas, gejamaavoue Ausjul	r. 95
2 derahmie Bulger, moderne wenten	
1 Jomitien-Rahmen in feiner Musführung, febr	preiswert
The state of the s	0.3
1 libr, guigehend,	95
4 Ximmernaline	95 95
1 Schallplatte, doppelfeitig beipielt, neuefle Stude 1 elette. Tajdenlampe, große Linje, Abitell-Konta	
1 Zaidenfenerzeng (Cereifen) fein vernidelt	95
Spleiwaren.	
Diverje Spielwaren jum Unsjudjev, 2 Stud und	1 Stüd
Paris - Printerior June senting and	95
Emaille-Geldirre.	- Car
1 3leifchtopf mit Dedel, 22 3imr., verich. Farben	95 rb. 95
+ date (3 GLA) Thildefanic mit Zinsaun, oction 300	95
1 Sah (2 Stud) Rubel-Plannen, verid, Jarben 1 Colfeblech 30 Jimr.	95
4 Conh. Seile. Soby-Elegere in Derion, Aufren	.95
4 Cata seed Tirely Service by the property Attributes the same	95
	95 L 95
1 Effenträger und 1 staffeeltasche mit Verschluß zu 1 Wassereiner 28 Ihm. versch. Farben	95
1 Wallereimer 28 3tmr. periol. Juroen	95
1 ovole Banne 40 Jint., verzinft, 1 Baichteffel mit Dedel, verzinft.	95
1 Brater, oval oder rund, Guß inoriblert mit Der	fel 95
Blech- und Codier-Waren.	
1 Ofenschiem mit Juh	95
1 Roblenfallen, engl. Form,	95
4 Onkleyfüller 50 3fmr. bods, flart	95 95
1 Roblenfasten, Gulj, uno 1 Supaujer 341-	
1 Kohlenfasten, Guss, und 1 Sagauset 341. 1 Wärmestosche, verzinkt	95 95
1 flohienfasten, Gust, und 1 Saganses 301- 1 Wärmestosche, verzinft 1 Gebäckfasten	95 95 95
1 flohienfasten, Gust, und 1 Saganses 301- 1 Wärmestosche, verzinft 1 Gebäckfasten	95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfet 3al- 1 Warmerjojche, verzinkt 1 Gebäckaften 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seijeniparer, sehr praktijch vernidelt auf Cichenbi Stahlwaren.	95 95 95 reft 95
1 Kohlenfasten, Gus, und 1 Sagunfet 3as- 1 Warmesjosiche, verzinkt 1 Gebäcktasten 1 Kassemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernidelt auf Cichenbi- Stablwaren. 3 Gälöisel oder 3 Gabeln (Alpacca)	95 95 95 tell 95
1 Kohlenfasten, Gust, und 1 Sagauset 3as- 1 Warmestosche, verzinkt 1 Gebäcktalten 1 Kassemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernidelt auf Cichenbi- Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca)	95 95 95 95 tell 95
1 Kohlenfasten, Gust, und 1 Saguaset 3as- 1 Warmestosche, verzinkt 1 Gebäcktasten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr prakksig vernidelt auf Eichenber Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Eigmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseesölist (Mivacca)	95 95 95 95 tell 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel 3af- 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebäckaften 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seifenfparer, sehr prakkijch vernidelt auf Cichenbi Stahlwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kaffeeldiet (Mpacca) 9 sekkilde oder 9 Gobeln (Brittania)	95 95 95 95 tell 95 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Sagaufet 3af- 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebädkasten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseelssisch (Mipacca) 9 Chlösse oder 9 Gabeln (Britania) 1 Vorleger und 1 Saucenlössel (Britania) 3 us.	95 95 95 95 tell 95 95 95 95
1 Kohlenfasten, Guss. und 1 Saganset 3as. 1 Warmesjosiche, verzinkt 1 Gebäcktalten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernickelt auf Eichende Stahtwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseelösset (Alpacca) 9 Chlösset oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucensösset (Brittania) 3 Baar Chiefics 3us. 3 Baar Chiefics 3us.	95 95 95 95 2611 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfasten, Guss. und 1 Saganset 3as. 1 Warmesjosiche, verzinkt 1 Gebäcktalten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernickelt auf Eichende Stahtwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseelösset (Alpacca) 9 Chlösset oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucensösset (Brittania) 3 Baar Chiefics 3us. 3 Baar Chiefics 3us.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel 3af. 1 Warmejiojche, verzinkt 1 Gevädkasten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr prakkisch vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlössel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kasseelssels (Mipacca) 9 Chlössel oder 9 Gabeln (Oritania) 1 Vorleger und 1 Saucenlössel (Oritania) 3 Baar Chbesteds zus. 2 Paar Chbesteds (Vest vernidelt) 1 Fielschmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser	95 95 95 101 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfasten, Guss. und 1 Saganset 3as. 1 Warmesjosiche, verzinkt 1 Gebäcktalten 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr praktisch vernickelt auf Eichende Stahtwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseelösset (Alpacca) 9 Chlösset oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucensösset (Brittania) 3 Baar Chiefics 3us. 3 Baar Chiefics 3us.	95 95 95 95 195 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel 3af. 1 Warmesjoche, verzinkt 1 Gebäckaften 1 Kasseemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr prakkisch vernidelt auf Eichende Skahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmesser und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kasseesiösser und 1 Saucensössel (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucensössel (Brittania) 3 Paar Chbesteds 3us. 2 Paar Chbesteds (Hest vernidelt) 1 Fleischmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser 1 Küchenmesser, 1 Sparschäller, 1 Messerski, 1	95 95 95 101 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganjei 3aj. 1 Warmeisojde, verzinkt 1 Gebäckaken 1 Kajjeemühle mit gutem Werk 1 Scijeniparer, jehr praktijds vernidelt auf Cichends Stahlwaren. 3 Chlöjel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeijer und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kajjeelöjirt (Alpacca) 9 Chlöjel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöjiel (Brittania) 3 Paar Chbeiteds 3us. 2 Paar Chbeiteds 3us. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fleischmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparjahüler, 1 Meijerstahl, 1 holzwaren. 1 großes Servierbrett mit Wochstuch-Cinlage	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfelten, Guy, und 1 Saganfel 3af. 1 Warmesjoche, verzinkt 1 Gebäckaften 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, sehr prakkisk vernidelt auf Cichendi Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmesser und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kaffeelösiek (Alpacca) 9 Chlössel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlössel (Brittania) 3 Paar Chbesteds 3us. 2 Paar Chbesteds 3us. 2 Paar Chbesteds (Oest vernidelt) 1 Fleischmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser 1 Küchenmesser, 1 Sparschäler, 1 Messerskall, 1 holzwaren. 1 großes Servierbrett mit Wochstuch-Cinlage 1 Handbuchbaster mit Konsol und Cinlage	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel jap. 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebädkaken 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Seijeniparer, jehr prakkijdy vernidelt auf Cichends Slahkwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeiter und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kafleelöjiel (Mipacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Britania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöjiel (Britania) 3 Baar Chbeiteds zul. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fielichmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparichäler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbrett mit Nochstuch-Cinlage 1 Handenskalter mit Konjol und Einlage	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Sapanjer 3aj. 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebädkaken 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Seijeniparer, jehr prakkijdy vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeiler und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kafleedölfet (Alpacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Britania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöffel (Britania) 2 Paar Chbeileds 3ul. 2 Paar Chbeileds (Heit vernidelt) 1 Fieldmeiler, 1 Brotmeiler und 2 Küchenmeiler 1 Küchenmeiler, 1 Sparichäler, 1 Messenhal, 1 Solidmeiler mit Albachstuch-Cinlage 1 Handetrollenhalter mit Albachstuch-Cinlage 1 Kudetrollenhalter mit Albachstuch-Cinlage 1 Kudetrollenhalter mit Albachstuch-Cinlage	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Sagaufet 3af. 1 Warmefloiche, verzinkt 1 Gevädkalten 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr prakkisch vernidelt auf Eichendr Stahlwaren. 3 Chlössel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kafleelössel (Mipacca) 9 Chlössel oder 9 Gabeln (Britania) 1 Dorleger und 1 Saucenlössel (Britania) 3 Baar Chbesteds zus. 2 Paar Chbesteds (Vest vernidelt) 1 Fielschmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser 1 Küchenmesser, 1 Sparschäler, 1 Messenkisch, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Wochstuch-Einlage 1 Hudetrollenhalter mit Konsol und Einlage 1 Fundervollenhalter mit 4 Bürsten und Einlage 1 Puh- und Wichstallen aus Hartholz zus.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel 3af. 1 Warmeijoiche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seifenfparer, sehr prakkisch vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Lipacca) 1 Chmeijer und 1 Gobel (Lipacca) 6 Kaffeelösser und 1 Gabeln (Brittania) 9 Chlösser und 1 Saucenlössel (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlössel (Brittania) 2 Paar Chbeiteds 3us. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fielschmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparjchüler, 1 Messerkalt, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbrett mit Wochstuch-Cintage 1 Handtuchhalter mit Konsol und Cintage 1 Audetrolienhalter mit 4 Bürsten und Einlage 1 Puh- und Bichstossen aus Hartholz 3us. Bürstenwaren.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel jaj. 1 Warmeijojche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seifenfparer, schr prakkijch vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlöfiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeijer und 1 Gobel (Alpacca) 6 Kaffeelösfiel (Alpacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöffel (Brittania) 3 Paar Chbelteds jul. 2 Paar Chbelteds (Heit vernidelt) 1 Fleischmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparschäler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Nochstuch-Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit Avarianten und Einlage 1 Kubeltenhalter mit 4 Värsten und Einlage 1 Puh- und Wichelsen und Karibolz zus. 2 Wärstenwaren. 3 Kafesachenhalter und Leinkagen und Einlage	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel jaj. 1 Warmeijoiche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, sehr prakkisch vernidelt auf Eichendr Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Lipacca) 1 Chmeijer und 1 Gobet (Lipacca) 6 Kaffeelösser Schoeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenfössel (Vrittania) 2 Paar Chbested's zus. 2 Paar Chbested's zus. 2 Paar Chbested's (Kest vernidelt) 1 Fielschmeiser, 1 Brotmeiser und 2 Küchenmeiser 1 Küchenmeiser, 1 Sparschüler, 1 Messenkische in handendelter mit Konsol und Einlage 1 Handinchbatter mit Konsol und Einlage 1 Kudetrostenhalter mit Avärsten und Einlage 1 Puh- und Bichstossen und 1 Roshbackschandbesen 1 Roshbactstanbessen und 1 Roshbackschandbesen 1 Schrubber, 1 Abseisössele, 1 Waschbackschandbesen 1 Schrubber, 1 Abseisössele, 1 Waschbackschandbesen	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Saganfel 3af. 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebädkaken 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seifeniparer, jehr prakkijdy vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeiter und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kaffeelöfiel (Mipacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Britania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöfiel (Britania) 3 Baar Chbeiteds 3ul. 2 Paar Chbeiteds (Veit vernidelt) 1 Fielichmeiser, 1 Brotmeiser und 2 Küchenmeiser 1 Küchenmeiser, 1 Sparichäler, 1 Messenhalt, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Nochstuch-Cinlage 1 Hudetrollenhalter mit Konjol und Cinlage 1 Hudetrollenhalter tompleit 1 Spälbürklenhalter mit 4 Bürsten und Cinlage 1 Puh- und Wichstellen und 1 Rohbaarhandbeien 1 Schrubber, 1 Abselbürste, 1 Waschbürste, 1 Setalberbürste 1 Glanzbürste 3ul.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Inganier 301. 1 Warmejiojche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kassemichke mit gutem Werk 1 Seisensparer, sehr prakkisch vernickelt auf Eichendr Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Gabel (Alpacca) 6 Kassessisch (Mipacca) 9 Chlösser und 1 Saucenlössel (Brittania) 1 Dorteger und 1 Saucenlössel (Brittania) 2 Paar Cheikeds zu. 2 Paar Cheikeds zu. 2 Paar Cheikeds (Kest vernickelt) 1 Feischmesser, 1 Brotmesser und 2 Kächenmesser 1 Küchenmesser, 1 Sparschäler, 1 Messenkalte, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbrett mit Nochstuch-Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit Konsol und Einlage 1 Hubetrollenhalter mit Konsol und Einlage 1 Hubetrollenhalter mit 4 Bürsten und Einlage 1 Puh- und Wichstoßen aus Hartholz zus. 1 Koshaarstanbbesen und 1 Rohbaarhandbesen 1 Schubber, 1 Abseisbürste, 1 Waschbürste, 1 Seinleberbürste 1 Keinberbürste 1 Keinberbürste 1 Keinberbürste	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Ingulari juj. 1 Warmejlojche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, jehr prakkijch vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöfiel oder 3 Gabeln (Lipacca) 1 Chmeijer und 1 Gobel (Lipacca) 6 Kaffeelölfit (Kipacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenfössel (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenfössel (Brittania) 2 Paar Chbeileds zuf. 2 Paar Chbeileds (Heit vernidelt) 1 Fieldmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparjchüler, 1 Mesjerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Wochstuch-Cintage 1 Handinchhalter mit Konjol und Cintage 1 Kudetrollenhalter mit Avaffen und Cintage 1 Kudetrollenhalter mit 4 Bürsten und Cintage 1 Puhr und Bichstoßen aus Harsten und Cintage 1 Kaftenbartianbbeien und 1 Roßbaarhandbeien 1 Schrubber, 1 Ubseispärse, 1 Waschbartle, 1 Schrubber, 1 Ubseispärse, 1 Waschbartle, 1 Schrubersker und 1 Roßbaarhandbeien 1 Schruber, 1 Ubseispärse, 1 Waschbartle, 1 Schrubersker und 1 Roßbaarhandbeien 1 Keinerfoher und 1 Roßbaarhandbeien 1 Teopicheien und 1 Roßbaarhandbeien	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Inganger zu. 1 Warmeijojde, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, jehr prakkijd vernidelt auf Cichendi Slahlwaren. 3 Chlöfiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Cymeijer und 1 Godet (Alpacca) 6 Kaffeelöffet (Alpacca) 9 Chlöfiel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöffet (Brittania) 2 Paar Chbeiteds zui. 2 Paar Chbeiteds zui. 2 Paar Chbeiteds (Heft vernidelt) 1 Fieldmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparjchüler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Wochstuch-Cinlage 1 Hudetrollenhalter mit Konsol und Ginlage 1 Hudetrollenhalter mit Abürsten und Cinlage 1 Hudetrollenhalter mit 4 Bürsten und Cinlage 1 Puh- und Wichstaften und 1 Abürstenwaren. 1 Roßhaaritanbbeien und 1 Roßbaarhandbeien 1 Schrubber, 1 Abjeisbürste, 1 Waschbürste, 1 Seinlierteder und 1 Schwamm zui. 1 Keinlierteder und 1 Schwamm zui. 1 Keinlierteder und 1 Schwamm zui. 1 Kaniterteder und 1 Schwamm zui.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolch, verzinkt 1 Warmeijoiche, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, sehr prakkisk vernidelt auf Eichends Stahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Eigmeijer und 1 Gobet (Alpacca) 6 Kafleedölfet (Alpacca) 6 Kafleedölfet (Alpacca) 9 Chlösiel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorteger und 1 Saucentössel (Vrittania) 2 Paar Chbested's zus. 2 Paar Chbested's zus. 2 Paar Chbested's (Kest vernidelt) 1 Fielschmeiser, 1 Brotmeiser und 2 Küchenmeiser 1 Küchenmeiser, 1 Sparschüler, 1 Messenkister 1 Küchenmeiser, 1 Sparschüler, 1 Messenkuch-Cintage 1 Handinchbatter mit Konsol und Einlage 1 Handinchbatter mit Abnist und Einlage 1 Puhr und Bichstossen und 1 Michenwaren. 1 Roshaarstanbesen und 1 Roshbaarhandbesen 1 Schrubber, 1 Abschöfen aus Hartholz zus. 1 Kleiderbürste 1 Tensierseden und 1 Möbeittopser zus. 1 Keiderbürste 1 Tensierseden und 1 Schwamm zus. 1 Fensierseden und 1 Schwamm zus. 1 Fensierseden, 1 Julinderpuhrer, 1 Gläserbürste zus.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Gulj. und 1 Sapanfel jaj. 1 Warmejiojche, verzinkt 1 Gebädkaiten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Seijeniparer, jehr prakkijch vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 6 Kaffeelöffel (Mipacca) 6 Kaffeelöffel (Mipacca) 6 Kaffeelöffel (Mipacca) 6 Kaffeelöffel (Mipacca) 7 Gehöffel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Vorleger und 1 Saucenlöffel (Brittania) 2 Paar Chbeiteds zuf. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fielichmeifer, 1 Brotmeifer und 2 Kächenmeifer 1 Kächenmeifer, 1 Sparichäler, 1 Meiferstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Mochstuch-Cinlage 1 Handiuchhalter mit Konjol und Ginlage 1 Hubetrostenhalter tomplett 1 Späschenhalter mit 4 Bürsten und Cinlage 1 Puh- und Bichstoßen aus Hartholz zuf. 1 Kohhaarstanbbeien und 1 Roßbaarhandbeien 1 Schrubber, 1 Absiehfbürste, 1 Waschburste, 1 Schrubber, 1 Schruber, 2 Uhreitstelle zuf. 1 Kleiderbürste 2 Tolen Schuhrteme un. 2 Tolen Schuhrteme un.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolch, verzinkt 1 Gebäckelen 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Scifenfparer, sehr prakkid vernidelt auf Cichendi Slahlwaren. 3 Chlösiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmester und 1 Godel (Alpacca) 6 Kafleedösser und 1 Godel (Alpacca) 9 Chlösser und 1 Saucentössel (Britania) 1 Dorleger und 1 Saucentössel (Britania) 2 Paar Chbesteds zus. 2 Paar Chbesteds (Hest vernidelt) 1 Fielschmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser 1 Küchenmesser, 1 Brotmesser und 2 Küchenmesser 1 küchenmesser, 1 Sparschüler, 1 Messerklicht, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Wochstuch-Cintage 1 Handiuchhalter mit Konsol und Gintage 1 Habetrollenhalter tompsett 1 Spätbürssenhalter mit 4 Bürssen und Cintage 1 Puh- und Wichselsen und 1 Abetrollenhalter 2 Karitenwaren. 1 Rohhaaritanbbesen und 1 Rohhaarhandbesen 1 Schrubber, 1 Ubseisbürsse, 1 Waschbürste, 1 Seischerbürste 1 Teppischen und 1 Rohbaarman zus. 1 Federwedel, 1 Industreme zus. 1 Federwedel, 1 Industreme zus. 2 Dosen Schuhcreme zus. 5 Scheuertsicher und 6 Paaf Seisenpulver zus.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Sapanfel jag. 1 Warmejiojche, verzinkt 1 Gebäckeiten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Scijeniparer, jehr prakkijch vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöijel oder 3 Gabeln (Alpacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 7 Chlöfel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Dorteger und 1 Saucenlöffel (Brittania) 2 Paar Chbeiteds zui. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fielichmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparichäler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Mochstuch-Cinlage 1 Handinchhalter mit Konjol und Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit Konjol und Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit 4 Bürften und Cinlage 1 Puh- und Bichstoßen aus Hartholz zui. 1 Kleiderbürfte 1 Schrubber, 1 Abjeifvürfte, 1 Wajchbürfte, 1 Scilagbürfte zui. 1 Kleiderbürfte 2 Teppicheien und 1 Robeittopfer zui. 3 Paaf Seijenpuloer, 3 Paaf Seijenfand, 2 Ji. 2 Dojen Schuhcreme zui. 5 Schruerführer und 6 Paaf Seijenpulver zui. 1 Doezellan.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Rohlenfolten, Guy, und 1 Sapanel 3af. 1 Warmejiojde, verzinkt 1 Gebäckalten 1 Kafleemühle mit gutem Werk 1 Seijeniparer, jehr prakkijdy vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöjiel oder 3 Gabeln (Alpacca) 1 Chmeiter und 1 Gabel (Alpacca) 2 Chlöjiel oder 9 Gabeln (Brittania) 2 Orleger und 1 Saucenlöjiel (Brittania) 3 Daar Chbeileds 3ul. 2 Paar Chbeileds (Heit vernidelt) 1 Zielichmeiter, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparichäler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbrett mit Mochstuch-Cinlage 1 Handruchbalter mit Konjol und Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit 4 Bürtien und Cinlage 1 Puhr und Wichelater und 1 Rohlage 3ul. 2 Würftenwaren. 1 Rohhaaritanbbeien und 1 Rohlageharhandbeien 1 Schruber, 1 Abjeifbürste, 1 Wajchbürste, 1 Seit delantwirte 3ul. 1 Kleiderbürste 1 Teopischeien und 1 Rohwamm 3ul. 1 Federwedel, 1 Julinderpuher, 1 Gläjerbürste 3ul. 2 Dojen Schuhreme 3ul. 5 Scheveriöjeder und 6 Paaf Seijenjand, 2 Jl. 2 Dojen Schuhreme 3ul. 5 Scheveriöjeder und 6 Paaf Seijenpulver 3ul. 1 Teofanne, 1 Rahmtanne, 2 Tailen, weiß 3ul.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 9
1 Kohlenfolten, Guy, und 1 Sapanfel jag. 1 Warmejiojche, verzinkt 1 Gebäckeiten 1 Kaffeemühle mit gutem Werk 1 Scijeniparer, jehr prakkijch vernidelt auf Cichendr Stahlwaren. 3 Chlöijel oder 3 Gabeln (Alpacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 6 Kaffeelöljel (Mipacca) 7 Chlöfel oder 9 Gabeln (Brittania) 1 Dorteger und 1 Saucenlöffel (Brittania) 2 Paar Chbeiteds zui. 2 Paar Chbeiteds (Heit vernidelt) 1 Fielichmeijer, 1 Brotmeijer und 2 Küchenmeijer 1 Küchenmeijer, 1 Sparichäler, 1 Meijerstahl, 1 Solzwaren. 1 großes Servierbreit mit Mochstuch-Cinlage 1 Handinchhalter mit Konjol und Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit Konjol und Cinlage 1 Hubetrollenhalter mit 4 Bürften und Cinlage 1 Puh- und Bichstoßen aus Hartholz zui. 1 Kleiderbürfte 1 Schrubber, 1 Abjeifvürfte, 1 Wajchbürfte, 1 Scilagbürfte zui. 1 Kleiderbürfte 2 Teppicheien und 1 Robeittopfer zui. 3 Paaf Seijenpuloer, 3 Paaf Seijenfand, 2 Ji. 2 Dojen Schuhcreme zui. 5 Schruerführer und 6 Paaf Seijenpulver zui. 1 Doezellan.	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95

2 Stud Selbstbinder, breite Jorm in hochmobernen einfarb. ob. Streifenmuster 95 Warenhaus Julius Bormaß, Wiesbaden.

ein plog